



Impuls zum Sonntagsevangelium

04.08.2024

Joh. 6, 24-35

Manchmal ist Kompliziertes einfacher zu verstehen, wenn nur die wichtigsten Punkte genannt werden. So wie bei Olympia: In kurzen Zusammenfassungen wird eine eher unbekannte Sportart, wie zum Beispiel Rugby, erklärt. Dadurch verstehen die Zuschauer erst, worum es in dem Spiel geht.

Durch diese Vorgehensweise erschließt sich ja möglicherweise auch der sonntägliche Evangeliumstext für uns Leser. Durch die Aufzählung wichtiger Sätze oder Worte finden wir vielleicht einen eigenen Zugang zum Text, der uns sonst nicht berühren würde.

Wie spricht folgende Zusammenfassung Sie an?

- Leute suchten Jesus.
- Sie fragten ihn.
- Jesus antwortete: „Ihr sucht mich, weil ihr von den Broten satt geworden seid. Müht euch nicht ab für die Speise, die verdirbt. Müht euch ab für die Speise, die für das ewige Leben bleibt.“
- Da fragten sie ihn: „Was müssen wir tun?“
- Jesus antwortete ihnen: „An den Glauben, den Gott gesandt hat. Das Brot, das Gott gibt, kommt vom Himmel und gibt der Welt das Leben. Ich bin Brot des Lebens.“

Oder bringen wir doch alles mit einem Satz auf den Punkt: „Wer Jesus sucht, bekommt Brot für seinen Hunger nach Leben.“

Wir erleben tagtäglich, wie kompliziert das Spiel des Lebens in echt ist. Und eine Frage stellt sich für uns alle aus dem Evangeliumstext: „Suchen wir an der richtigen Stelle?“

Friedhelm Wessling

-Gemeindereferent-